

Dr. Bodo Lippl

Sprechstunde: Di 10-11  
Raum 211, Uni 3b  
☎ 030-2093-4417  
Email: lippl@empisoz.de

Humboldt-Universität zu Berlin  
Institut für Sozialwissenschaften  
Empirische Sozialforschung  
Wintersemester 2005/06

## Fashion, Beauty, Lifestyle – Selbstinszenierung und soziale Ungleichheit

Ort: Uni 3b, Raum 002  
Zeit: Do 16-18  
Internet: <http://www.empisoz.de/fashion/> <http://lms.hu-berlin.de/moodle/>

"Spieglein, Spieglein an der Wand, wer ist der/die Schönste im ganzen Land?" Mode, Schönheitshandeln und Selbstdarstellung nehmen in der ästhetisierten "Erlebnisgesellschaft" einen immer größeren Raum ein. Das "Zur-Schau-stellen" der eigenen Attraktivität und deren Steigerung durch Styling (Bekleidung, Schmuck, Kosmetik, Make up, Fitness, Schönheitsoperationen usw.) scheint individuelle Vorteile zu versprechen. Solche Strategien der Selbstinszenierung werden in den alltäglichen Abgrenzungskämpfen der Menschen immer wichtiger, um Vorteile zu sichern und Prestige zu erlangen. In dieser Lehrveranstaltung sollen verschiedene Selbstinszenierungspraktiken in ihrer gesellschaftlichen Funktion und Dynamik genauer untersucht werden. Dabei soll aufgezeigt werden, inwieweit durch diese Distinktionen soziale Ungleichheit generiert wird.

**Achtung:** Der Kurs ist auf 30 Personen beschränkt. Voraussetzung für eine Teilnahme sind sehr gute Kenntnisse in soziologischen Theorien und in der Soziologie sozialer Ungleichheit sowie überdurchschnittliche Bereitschaft zur Mitarbeit.

Veranstaltung für:

- Diplom Sozialwissenschaften: Seminar im Bereich 'Soziale Institutionen und Kultur'
- MA Sozialwissenschaften: Seminar im Bereich 'Vergleichende Kultur- und Institutionenanalyse'
- NF Soziologie

**Anmeldung bis 19.10. unter:** <http://www.empisoz.de/fashion/>

### Leistungsanforderungen:

- *Lesen und Durcharbeiten der angegebenen Basisliteratur:* Für jede Sitzung sind 1 bis 3 Texte von allen Teilnehmer/innen gründlich zu lesen und gegebenenfalls zu exzerpieren, so dass darüber diskutiert werden kann. Diese Texte werden im Internet bereitgestellt. Im Handapparat der Bibliothek des Instituts für Sozialwissenschaften werden auch einige der relevanten Bücher zum Seminar bereitgestellt.
- *Referat:* Jede(r) Seminarteilnehmer(in) ist dazu verpflichtet, sich in einer der Sitzungen an einem ca. 20-30minütigen Referat (im Team) zum jeweiligen Thema zu beteiligen (Vorbereitung, Konzeption, Vortrag und Diskussion). Für die Sitzung ist für alle Seminarteilnehmer/innen ein inhaltlich ergiebiges Thesenpapier vorzubereiten, das die wesentlichen Gedankengänge des Vortrags verständlich zusammenfasst und zur anschließenden Diskussion anregt. Zusätzlich zur angegebenen Literatur sind hierzu eigenständige (Literatur-)–Recherchen unbedingt erforderlich. Das Thesenpapier ist einen Tag vor der entsprechenden Sitzung in Moodle für alle zur Verfügung zu stellen.
- *Protokoll und Zusammenfassung:* Jede/r Seminarteilnehmer/in ist dazu verpflichtet, ein schriftliches Protokoll zu einer der Sitzungen anzufertigen (1-2 Seiten), für alle Seminarteilnehmer/innen bis spätestens am Vortag der nächsten Sitzung 12 Uhr in Moodle zur Verfügung zu stellen und in der nächsten Sitzung eine kurze mündliche Zusammenfassung der letzten Stunde (max. 5 Min.) zu geben.
- *Seminararbeit* zu einem sich in der Lehrveranstaltung ergebenden Thema (Umfang: ca. 15 Seiten bzw. ca. 13 Seiten pro Person im Falle einer Gruppenarbeit). Diese muss wissenschaftlichen Anforderungen genügen. Abgabe (schriftlich und nicht online!) bis spätestens 3. April 2006.
- *Regelmäßige Vorbereitung und Anwesenheit:* Nur Ihre gründliche Vorbereitung und Beteiligung an den Diskussionen kann die Lehrveranstaltung zu einem Erfolg machen.

### Weitere Hinweise:

- *Internet/Email:* Die Kommunikations-, Informations- und Recherchemöglichkeiten über das Internet sind extensiv zu nutzen. Als seminarinterne Austausch- und Informationsplattform dient Moodle.
- *Sprechstunden:* Nutzen Sie das Sprechstundenangebot (v.a. zur Vorabsprache der Referate und der Seminararbeit)!

**Ablaufplan**

Termin Sitzungsthema

---

**18.10. Einführung und Organisation**

---

**25.10. Zugänge zum Thema: Begriffe, Ansätze und Klärungsversuche**

Hatfield, Elaine/Sprecher, Susan (1986): Good Looks - what is it?, in: Mirror, Mirror.: The Importance of Looks in Everyday Life, Albany, NY: State University of New York Press (1-33).

Koppetsch, Cornelia (2000): Die Verkörperung des schönen Selbst. Zur Statusrelevanz von Attraktivität, in: Koppetsch, Cornelia (Hg.): Körper und Status. Zur Soziologie der Attraktivität, Konstanz: UVK-Verlagsgesellschaft, 99-124.

*weiterführend:* Berscheid & Walster 1972, Burzan 2004, Degele 2004, Guggenberger 1995, Lippl & Traummüller 2005, Willems 1998.

---

**01.11. A) Evolutionspsychologische Perspektiven: Die physische Attraktivität****B) Aussehensveränderungen bis heute - Eine Einführung in die Welt der Mode**

Borodajkewycz, Katharina/Görlich, Britta/Schneck, Manuela/Thomas, Nina (2002): Evolutionspsychologische Modelle der physischen Attraktivität, in: Hergovich, Andreas (Hg.): Psychologie der Schönheit. Physische Attraktivität aus wissenschaftlicher Perspektive, Wien: WUV-Universitätsverlag, 273-295.

Loschek, Ingrid (1991): Mode: Verführung und Notwendigkeit. Struktur und Strategie der Aussehensveränderungen, München: Bruckmann (139-225).

*weiterführend zu Biologie und Sozialwissenschaften:* Baldus 2002, Hansen 2004, Kanazawa 2004, Lenzen 2003, Nielson 1994, Richter 2005, Vowinckel 1991.

*weiterführend:* Bovenschen 1986, Loschek 1991.

**Im Anschluss: Filmvorführung: BBC (2002): Das Tier im Menschen. Mit Professor Winston (Teil 2 u. 4). Dauer: ca. 1½ Stunden.**

---

**08.11. Soziologische Perspektiven:****Fragestellungen, Ansätze und Erträge einer Soziologie der Mode**

Schnierer, Thomas (1995): Die (Ir-)Rationalität der Mode und ihre theoretische Bewältigung, in: Soziale Welt 46, 223-239.

Simmel, Georg (1998/1911): Die Mode, in: Philosophische Kultur. Über das Abenteuer, die Geschlechter und die Krise der Moderne. Gesammelte Essays, Berlin: Wagenbach, 38-63.

*weiterführend:* Davis 1992, Entwistle 2000, König 1967, 1968, Schnierer 1995, Simmel 1895, 1901, 1905 Sweetman 2001.

---

**15.11. Soziologische Perspektiven:****Der menschliche Körper - Ausdruck oder Ursache von sozialer Ungleichheit?**

Schroer, Markus (2005): Zur Soziologie des Körpers, in: Schroer, Markus (Hg.): Soziologie des Körpers, Frankfurt a.M.: Suhrkamp, 7-47.

Kriwy, Peter/Komlos, John/Baur, Marielouise (2003): Soziale Schicht und Körpergröße in Ost- und Westdeutschland, in: Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie 55, 543-556.

*weiterführend:* Gugutzer 2004, Hahn & Meuser 2002, Koppetsch 2000, Kuhlmann 2004, Schroer 2005, Turner 1984, Shilling 2003, 2005.

---

**22.11. Mikrosoziologische Perspektive:****Selbstinszenierung, Imagepflege und Schönheit im dramaturgischen Ansatz**

Goffman, Erving (1983/1959): Wir alle spielen Theater. Die Selbstdarstellung im Alltag, München; Zürich: Piper (19-71).

Goffman, Erving (1991/1967): Techniken der Imagepflege. Eine Analyse ritueller Elemente in sozialer Interaktion, in: Interaktionsrituale. Über Verhalten in direkter Kommunikation, Frankfurt a.M.: Suhrkamp (2. Aufl.), 10-53.

Hitzler, Ronald (1998): Das Problem, sich verständlich zu machen, in: Willems, Herbert/Jurga, Martin (Hg.): Inszenierungsgesellschaft. Ein einführendes Handbuch, Opladen: Westdeutscher Verlag, 93-105.

*weiterführend:* Blumer 2004, Etzrodt 2003, Hettlage & Lenz 1991, Hettlage 1999, Hitzler 1992, Goffman 1983, 1990, Mead 1968, Willems & Jurga 1998.

---

29.11. **Psychologische Perspektiven:****Wahrnehmung physischer Attraktivität - Schönheit im »Auge des Betrachters«**

Etcoff, Nancy (2001): Nur die Schönsten überleben. Die Ästhetik des Menschen, Kreuzlingen; München: Diederichs (Schönheit als Köder: 37-63).

Gaßner, Michaela/Muhr, Thomas (2002): Wie misst man Schönheit? in: Hergovich, Andreas (Hg.): Psychologie der Schönheit. Physische Attraktivität aus wissenschaftlicher Perspektive, Wien: WUV-Universitätsverlag, 157-176.

Ebner, Brigitte/Gathmann, Sandra/Wiedermann, Angela (2002): Schönheit und der Halo-Effekt, in: Hergovich, Andreas (Hg.): Psychologie der Schönheit. Physische Attraktivität aus wissenschaftlicher Perspektive, Wien: WUV-Universitätsverlag, 187-204.

*weiterführend:* Braun et al. 2001, Hergovich 2002, Thornhill & Gangestad 1999, Townsend & Wassermann 1997.

06.12. **Ungleichheitstheoretische Perspektiven:****A) Schön ist, was teuer und nutzlos ist -****Prestigegewinn durch »Conspicuous Consumption« (Veblen)****B) Schönheit nur im öffentlichen Leben? (Sennett)**

Veblen, Thorstein (1986/1899): Theorie der feinen Leute. Eine ökonomische Untersuchung der Institutionen, Frankfurt a.M.: Fischer (Kap. 4, 6 und 7: 79-107, 119-183).

Sennett, Richard (1986/1974): Verfall und Ende des öffentlichen Lebens. Die Tyrannei der Intimität, Frankfurt a.M.: Fischer (92-102, 209-225, 237-246).

*weiterführend:* Vogt 2000, Wehrich 2001.

13.12. **Ungleichheitstheoretische Perspektiven:****A) Disziplinierte und disziplinierende Körper? (Foucault)****B) Schönheit als Kapital? - Attraktivität und Lebensstil (Bourdieu)**

Foucault, Michel (1977): Überwachen und Strafen. Die Geburt des Gefängnisses, Frankfurt a.M.: Suhrkamp (Kap. Die Prüfung: 238-250, Der Panoptimus: 251-292).

Bourdieu, Pierre (1993/1979): Die feinen Unterschiede. Kritik der gesellschaftlichen Urteilskraft, Frankfurt a.M.: Suhrkamp (6. Aufl.).

Burzan, Nicole (2004): Soziale Ungleichheit. Eine Einführung in die zentralen Theorien, Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften (98-137).

*weiterführend:* Bourdieu 1993, Entwistle 2000, Gugutzer 2004, Müller 1986.

03.01. **Ungleichheitstheoretische Perspektiven:****A) Erlebnisgesellschaft - Alltagsästhetische Schemata und Erlebnisrationalität****B) Lebensstile, Milieus und Szenen - Welche Rolle spielt die »Schönheit«?**

Müller-Schneider, Thomas (2000): Die Erlebnisgesellschaft - der kollektive Weg ins Glück? in: Aus Politik und Zeitgeschichte B12, 24-30.

Schulze, Gerhard (2000): Erlebnisgesellschaft, in: Aus Politik und Zeitgeschichte B12, 3-6.

Otte, Gunnar (2005): Hat die Lebensstilforschung eine Zukunft? Eine Auseinandersetzung mit aktuellen Bilanzierungsversuchen, in: Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie 57, 1-31.

*weiterführend:* Funke 2002, Müller 1989, 1992, Otte 2004, Schulze 1992, 1994, 1999, Vester et al. 2001, Volkmann 2000.

10.01. **Soziologische Forschungsperspektiven:****A) Schönheitshandeln und Geschlecht (Degele)****B) Schönheit, Erfolg und Staterwerb - soziologische Erkenntnisse**

Degele, Nina (2003): "Schön mache ich mich für mich." Schönheitshandeln als erfolgsorientiertes Handeln, in: Allmendinger, Jutta (Hg.): Entstaatlichung und soziale Sicherheit. Verhandlungen des 31. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Soziologie in Leipzig 2002. Teil 2, Opladen: Leske + Budrich, 802-817.

Mulford, Matthew/Orbell, John/Shatto, Catherine/Stockard, Jean (1998): Physical Attractiveness, Opportunity, and Success in Everyday Exchange, in: American Journal of Sociology 103, 1565-1592.

Webster, Murray/Driskell, James E. (1983): Beauty as Status, in: American Journal of Sociology 89, 140-165.

*weiterführend:* Berry 2004, Degele 2004, Koppetsch 2000.

- 
- 17.01. **Theoretische Perspektiven und empirische Forschung:**  
**A) Attraktivität auf dem Sex- und Partnerschaftsmarkt - »Schön« kommt besser an?**  
**B) Attraktivität auf dem Arbeitsmarkt - »Schön« leistet mehr, steigt ein und auf?**  
**C) Attraktivität im Bildungssystem - »Schön« wird besser bewertet?**  
 Hamermesh, Daniel S./Biddle, Jeff E. (1994): Beauty and the Labor Market, in: The American Economic Review 84, 1174-1194.  
 Pierce, Charles A./Byrne, Donn/Aguinis, Herman (1996): Attraction in Organizations: A Model of Workplace Romance, in: Journal of Organizational Behavior 17, 5-32.  
 Ross, Jerry/Ferris, Kenneth R. (1981): Interpersonal Attraction and Organizational Outcomes: A Field Examination, in: Administrative Science Quarterly 26, 617-632.  
 Roszell, Patricia/Kennedy, David/Grabb, Edward (1989): Physical Attractiveness and Income Attainment among Canadians, in: Journal of Psychology 123, 547-559.  
*weiterführend:* Berscheid et al. 1971, Clifford & Walster 1973, Hamermesh & Biddle 1994, Hamermesh & Parker 2005, Reischer et al. 1996, Rynes & Barber 1990, Yamagishi et al. 2003, Walster et al. 1966.
- 
- 24.01. **Handlungssoziologische Perspektiven:**  
**Soziologische Erkundungen zur »Beautification« und Inszenierung - Frisur, Kosmetik, Schmuck, Tattoo, Piercing, Bodybuilding, Fitness und Chirurgie**  
 Burkart, Günter (2000): Zwischen Körper und Klasse. Zur Kulturbedeutung der Haare, in: Koppetsch, Cornelia (Hg.): Körper und Status. Zur Soziologie der Attraktivität, Konstanz: UVK-Verlagsgesellschaft, 61-98.  
 Jenß, Heike (2005): Original-Kopie. Selbstmodellierung in Serienkleidern, in: Neumann-Braun, Klaus/Richard, Birgit (Hg.): Coolhunters. Jugendkulturen zwischen Medien und Markt, Frankfurt a.M.: Suhrkamp, 21-34.  
*weiterführend:* Degele 2004, Koppetsch 2000, Neumann-Braun & Richard 2005, Willems & Jurga 1998.
- 
- 31.01. **Jugendsoziologische Perspektiven:**  
**A) Jugend und Selbstinszenierung - Die Party- und Clubkultur**  
**B) Attraktivitätsinduzierte In- und Exklusion in Jugendszenen**  
 Goebel, Johannes/Clermont, Christoph (1997): Die Geburt des Lebensästheten, in: Die Tugend der Orientierungslosigkeit, Berlin: Verl. Volk und Welt (2. Aufl.) (77-83).  
 Dollase, Rainer (1988): "Von ganz natürlich bis schön verrückt" - Zur Psychologie der Jugendmode, in: Baacke, Dieter/Volkmer, Ingrid/Dollase, Rainer/Dresing, Uschi (Hg.): Jugend und Mode. Kleidung als Selbstinszenierung, Opladen: Leske + Budrich, 93-140.  
 Vogelgesang, Waldemar (2001): Design-Kultur 'Techno', in: Hitzler, Ronald/Pfadenhauer, Michaela (Hg.): Techno-Soziologie. Erkundungen einer Jugendkultur, Opladen: Leske + Budrich, 265-289.  
*weiterführend:* Baacke et al. 1988, Hitzler & Pfadenhauer 2001, Hitzler 2001, Corsten 2001, Neumann-Braun & Richard 2005, Meyer 2000, Volkmer 1988.
- 
- 07.02. **Steigerungen ins Extrem:**  
**A) Starkult - Zur Bedeutung von Attraktivität in der modernen »Heldenverehrung«**  
**B) Schönheitshandeln als Krankheit und Sucht - z.B. Michael Jackson und Diana**  
 Legnaro, Aldo (1981): Ansätze zu einer Soziologie des Rausches - Zur Sozialgeschichte von Rausch und Ekstase in Europa, in: Völger, Gisela (Hg.): Rausch und Realität. Drogen im Kulturvergleich. Materialienband zu einer Ausstellung des Rautenstrauch-Joest-Museums für Völkerkunde der Stadt Köln. Teil 1, Köln: Rautenstrauch-Joest-Museum, 52-63.  
 Bauernfeind, Bettina/Fauster, Angelika/Lang, Nicole (2002): Negative Auswirkungen des Schönheitskultes, in: Hergovich, Andreas (Hg.): Psychologie der Schönheit. Physische Attraktivität aus wissenschaftlicher Perspektive, Wien: WUV-Universitätsverlag, 83-99.  
*weiterführend:* Gugutzer 2005, Jones et al. 2003, Kemper & Sonnenschein 2000, Klapp 1948, 1949, 1954, Peters 1996, Ullrich & Schirdewahn.
- 
- 14.02. **Abschlussdiskussion:**  
**A) Inwiefern ist Schönheit Ausdruck, Ursache oder Dimension sozialer Ungleichheit?**  
**B) Forschungsdefizite und geeignete Forschungsansätze**
- 

→ Ausführliche Literaturliste im Internet!